

Lokalsport



In Lorch: Patrick Wiese macht Druck auf die Spitze

Motorsport – Mit dem zweiten Platz bei der WM in der Lausitz hatte der Motorbootrennfahrer Patrick Wiese dieses Jahr schon gut vorgelegt und will nun auch in der ADAC Masters-Serie vorne in die Spitze fahren. Den Auftakt bildete in Lorch am Rhein das Sprintrennen, das der Bondorfer bis in die letzte Runde anführte und erst im verbissenen Zweikampf in der letzten Runde im Fotofinish mit drei Zehntelsekunden an den Europa- und Weltmeister Tobias Söderling aus Stockholm abgeben musste. Der Motorboot-Grand Prix in Lorch brach dieses Jahr alle Rekorde. Von Rüdesheim bis Lorch kamen insgesamt an drei Veranstaltungstagen über 70 000 Besucher und

drängten sich links und rechts am Rhein. Rennpiloten aus ganz Europa versuchten im Zweikampf für die internationale ADAC Masters-Serie Punkte zu ergattern. Mit nun 163 Punkten machte Wiese Druck auf die Spitze und ist in die Schlagdistanz gekommen. Er verbesserte sich auf Rang vier. Aus deutscher Sicht konnte sich nur Patrick Wiese gegen das ausländische, stark besetzte Feld durchsetzen, nachdem Lokalmatador Manuel Saueressig mit einem Total Schaden durch einen schweren Unfall mit dem Ungarn Aron Tabori ausscheiden musste. Das nächste Rennen findet am 4./5. August an der Talsperre in Kriebstein (bei Chemnitz) statt. gb/GB-Foto: gb